

Evangelische Kirchengemeinde Berlin - Hellersdorf

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Mk 16,6

Gemeindebrief
März - Mai 2024



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

„Lasst uns teilen, was Gott uns schenkt“

Diesen Satz habe ich in den Erinnerungen eines Pfarrers gelesen. Er beschreibt, welche Bedeutung das Abendmahl für seine Gemeinde hat. In alter Tradition geben wir Brot und Traubensaft weiter und erinnern uns...

Woran erinnern wir uns und was teilen wir, wenn wir Abendmahl feiern?

Was schenkt uns Gott und was können wir davon teilen – auch über das Abendmahl hinaus?

Beim Abendmahl stehen wir dicht beieinander; Alt neben Jung, Unversehrt oder mit Beeinträchtigungen. Alle sind gleich gültig. Alle sind „ein Leib“, eine Familie. Auch in einer Familie gibt es Unterschiede, entwickeln sich nicht alle gleich, sind nicht immer alle einer Meinung, aber wir gehören zusammen.

Oft wird uns das bewusst, wenn wir von einem uns nahestehenden Menschen Abschied nehmen.

Und wir teilen, „was Gott uns schenkt“: Trauer, Hoffnung, Zuneigung, Wertschätzung, Versöhnung, Vergebung und auch Freude. Freude darüber, dass wir zueinander gefunden haben.

Gott hat uns die Erde anvertraut, mit allem, was auf ihr lebt und was dem Leben dient: Licht und Wärme, Wasser und Nahrung, Heimat und ein Dach über dem Kopf, Lebensfreude und Beistand in der Not, Frieden und Liebe.

Gott gibt seine Liebe an uns weiter. Sie macht uns mutig und frei, uns da einzumischen, wo Hass und Ungerechtigkeit das Miteinander gefährden und „Liebe üben, wo die Finsternis regiert“.

So folgen wir dem Weg Jesu, der uns gezeigt hat, wie das möglich ist - bis zum bitteren Ende.

Mit seinem Leben und Sterben zeigt Gott auch uns unsere Grenzen auf dem Weg der Hingabe, der Vergebung und Versöhnung auf.

Darum: „Lasst uns teilen, was Gott uns schenkt“ - an allen Orten und solange es uns möglich ist.

Regine Maywald
Lektorin

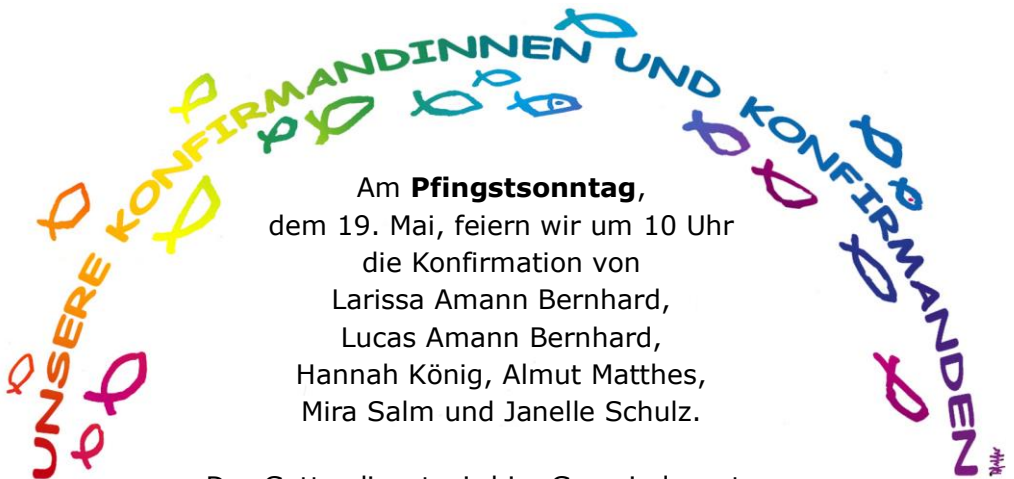


Gottesdienste

| Datum | Name des Tages | Uhrzeit | Liturg*in Prediger*in | Besonderheiten |
|---------------|-------------------------|-----------|---------------------------------------|--|
| 3.03. | Okuli | 10 Uhr | Weltgebets- tagsgruppe | Gottesdienst zum Weltgebetstag s. S. 6 |
| 10.03. | Lätare | 10 Uhr | Pfr. Vajen | Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft |
| 17.03. | Judika | 10 Uhr | Pfn. Rochusch | |
| 24.03. | Palmarum | 10 Uhr | Pfr. Vajen | |
| 28.03. | Grün- donnerstag | 9:30 Uhr | Pfr. Vajen & Kita | |
| | | 18:00 Uhr | Pfr. Vajen & Team | inklusive Abendessen |
| 29.03. | Karfreitag | 10 Uhr | Pfr. Vajen | |
| 31.03. | Oster- sonntag | 6 Uhr | Pfr. Vajen & Team | Osternacht mit Tauerinnerung, Osterfrühstück |
| | | 10 Uhr | Pfr. Vajen & Kigo-Team | Familiengottes- dienst anschl. Oster- körbchensuche |
| 1.04. | Oster- montag | 10 Uhr | Pfr. Dr. Hirth | Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft |
| 7.04. | Quasimodo- geniti | 10 Uhr | Pfn. Rochusch | |
| 14.04. | Miserikordias Domini | 10 Uhr | Pfr. Vajen | |
| 21.04. | Jubilate | 10 Uhr | Lektorin Maywald | |
| 28.04. | Kantate | 10 Uhr | Pfr. Vajen & Konfirman- d*innen | Vorstellungsgottes- dienst |

| Datum | Name des Tages | Uhrzeit | Liturg*in Prediger*in | Besonderheiten |
|---------------|---------------------------|---------------|--|--|
| 5.05. | Rogate | 10 Uhr | Diakon Maywald | Abendmahl 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft |
| 9.05. | Christi Himmelfahrt | 11 Uhr | Pfr. Vajen | Open-Air-Gottes- dienst, anschl. Leckerer vom Grill s. S. 6 |
| 12.05. | Exaudi | 10 Uhr | Pfr. Dr. Hirth | |
| 19.05. | Pfingst- sonntag | 10 Uhr | Pfr. Vajen | Konfirmation Abendmahl |
| 20.05. | Pfingst- montag | 11 Uhr | Pfr. Effenberger, Pfr. Vajen & Team aus der Region | Ökum. Gottes- dienst, anschl. Mittagessen s. S. 6 |
| 26.05. | Trinitatis | 10 Uhr | Sup. Furian | |
| 2.06. | 1. So. nach Trinitatis | 10 Uhr | Pfr. Vajen | Abendmahl 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft |

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst statt.



Der Gottesdienst wird im Gemeindezentrum
stattfinden.

"Nu springer våren fra sin seng - Nun springt der Lenz aus seinem Bett"

So ist das Konzert übertitelt, dass Søren Wendt - Harfenist & Sänger aus Berlin-Hellersdorf - am **Sonntag, 10. März, um 11:30 Uhr** geben wird.

Der Musiker reist an mit seiner Böhmischem Wanderharfe und nimmt seine Zuhörer mit auf eine skandinavische FolkFrühlingsreise.

Im Gepäck hat er sowohl traditionelle als auch moderne Lieder aus Dänemark, Schweden, Norwegen & Finnland.

Zwischendurch erklingt erfrischende Tanzmusik ebenfalls aus allen Nordländern sowie alte überlieferte Kanteleweisen aus Finnland.



„Einweihungskonzert“ nach der Fußbodensanierung am 13. April, 16 Uhr

Nach einjährigen Bauarbeiten ist die Fußbodensanierung endlich geschafft und wir freuen uns, ab Anfang März wieder das ganze Gemeindezentrum nutzen zu können.

Das wollen wir mit einem besonderen Konzert feiern.

Es erklingen:

- Missa Brevis - Theodore Dubios
- Orgelkonzert - G.F. Händel

Ausführende:

Chor unserer Gemeinde
Orchester

Leitung:

Kirchenmusikerin Sigrid Jurgeit

Weltgebetstag 2024

Frauen aus Palästina haben den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet. Unter dem Titel „...durch das Band des Friedens“ beten Menschen auf der ganzen Welt für den Frieden.

Wir laden herzlich zu zwei Veranstaltungen ein.

Freitag, 1. März, 18 Uhr

Länderabend mit Informationen zu Land und Leuten

Zu Gast ist Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara. Sie hat familiäre Verbindungen zu Palästina und wird uns über das Leben dort berichten.

Sonntag, 3. März, 10 Uhr

Gottesdienst

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.



Gottesdienste an Himmelfahrt und Pfingsten

Herzliche Einladung zu den folgenden Gottesdiensten:

An **Christi Himmelfahrt**, 9. Mai, feiern wir unseren Gottesdienst um **11 Uhr** unter freiem Himmel in unserem Kirchengarten.

Anschließend gibt es Leckeres vom Grill. Nur bei nasskaltem Wetter weichen wir ins Gemeindezentrum aus.

Am **Pfingstmontag**, 20. Mai, sind wir Gastgeber des ökumenischen Gottesdienstes unserer Region. Der Gottesdienst beginnt um **11 Uhr**, anschließend gibt es wieder Leckeres vom Grill.

Beteiligt sind außer uns noch die Evangelischen Kirchengemeinden aus Hönow, Kaulsdorf und Mahlsdorf sowie die Katholische Pfarrei St. Martin aus Kaulsdorf.

Die Predigt hält der Evangelische Krankenhausseelsorger vom Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn, Pfarrer Ringo Effenberger.



Bild: Sarah Frank
Pfarrbriefservice.de

Lesenacht am 22. März - mit Taschenlampe und Hausschuhen in die Kirche

Wir laden alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse herzlich zur Lesenacht ein!

Nach einem Abendessen und einer kleinen Nachtwanderung bauen wir das Schlaflager und dann wird gelesen bis alle schlafen!

Die Lesenacht beginnt am Freitag um 18 Uhr und endet am Samstag um 8:30 Uhr nach dem Frühstück.

Folgendes bitte mitbringen:

- Lieblingsbuch
- Schlafsack und Isomatte
- Hausschuhe und Waschzeug
- Kuscheltier
- Taschenlampe
- 5 € für das Essen

Anmeldung bei:

Barbara Jungnickel oder
Simona Behrendt

Wir freuen uns auf Dich!

Simona Behrendt

Auf zum Frühjahrsputz!

In diesem Jahr packen wir gemeinsam mit den Müllpiraten vom Boulevard Kastanienallee an. Zusammen wollen wir die nähere Umgebung der Kirche und Teile des Boulevards Kastanienallee von Müll und Dreck befreien.

Also seid dabei, wir freuen uns auf viele fleißige Helfer*innen!

Treffpunkt:

Sonnabend, 23. März, 10 Uhr
vor der Kirche in der Glauchauer
Str. 7

Die nötige Ausrüstung wird (mit Hilfe der BSR) gestellt und gegen 12 Uhr gibt es eine kleine Stärkung für alle.



Ergebnis unserer letzten
Müllsammelaktion

Ausstellung „Hinterlassenschaften“

Photographien auf Gewebebahnen ausgedruckt
und auf Keilrahmen aufgezogen

Seit 2013 fotografieren Dorrit Wess und Sven Eichhorn gezielt Natur und Industrieabfälle. Die entstandenen Nahaufnahmen lenken in der ersten Betrachtung die Aufmerksamkeit auf ästhetische Strukturen und Farben. Jeweils drei Aufnahmen sind in einer Trilogie einander zugeordnet. In dieser wird ein Naturfoto in der Mitte rechts und links von zwei Industriefotos flankiert. Der Titel lässt den Betrachter erkennen, dass trotz der unterschiedlichen Motive kein ästhetischer Bruch in Struktur oder Farbe entsteht.

Dies löst die Frage aus:

„Gibt es diese scheinbare Harmonie von Natur und Industrie wirklich - auch für folgende Generationen?“

Ausstellungseröffnung:

Sonntag, 24. März, nach dem Gottesdienst

Besichtigung:

dienstags 13 - 16 Uhr

mittwochs 10 - 15 Uhr

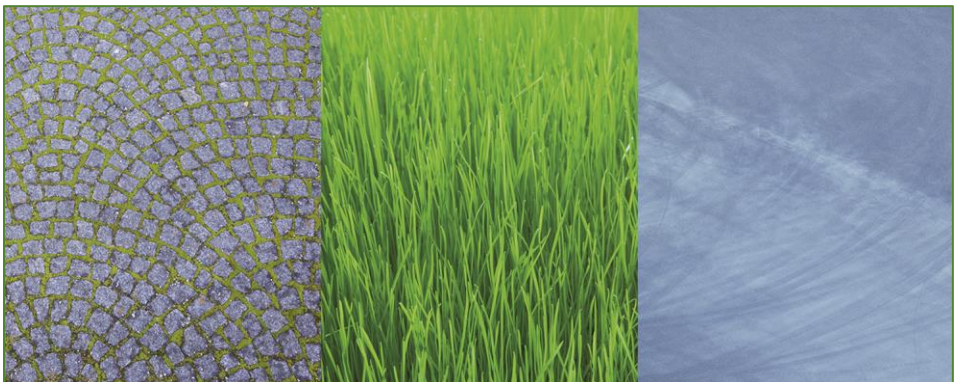
donnerstags 10 - 15 Uhr

sowie nach telefonischer Absprache.

Der Eintritt ist frei.

Leider ist der Zugang zur Empore nicht barrierefrei.

Bildtitel: Ist etwas ausgelegt?



Offene Kirche 5. Mai - 6. Oktober

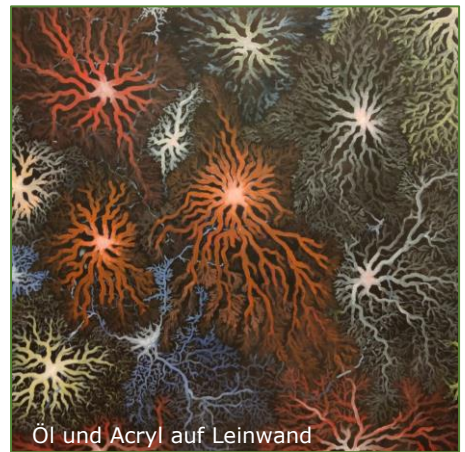
Nun bereits das zehnte Jahr in Folge öffnen wir unsere Kirche für Besucher und Besucherinnen. Jeden Sonntag von 11 - 18 Uhr haben alle Vorbeikommenden und Interessierten die Möglichkeit, sich die Kirche und den Garten anzusehen und sich über die Gemeinde zu informieren. Nachdem im letzten Jahr wegen der Bauarbeiten immer nur das halbe Gebäude zugänglich war, kann man nun die Kirche wieder in voller Schönheit besichtigen.

Kommen Sie gern vorbei - wir freuen uns auf Sie!



Ausstellung „Fraktale in der Natur“

In diesem Projekt geht es um Fraktale in der Natur. Neuronen, Mykorrhiza, Täler und Flussverläufe in Gebirgen, Blutgefäße - die Selbstähnlichkeit kommt in vielen Bereichen der Natur vor. In dieser Ausstellung setzt sich der Künstler Bernd Knieriem mit dieser und auch mit weiteren Eigenschaften wie der fraktalen Dimension auseinander. Was sehen Sie in diesen Bildern?



Ausstellungseröffnung:
Sonntag, 12. Mai, nach dem Gottesdienst
Besichtigung:
dienstags 13 - 16 Uhr
mittwochs 10 - 15 Uhr
donnerstags 10 - 15 Uhr
sonntags 11 - 18 Uhr

**Gussow-Fahrt für alle
Generationen
vom 26. - 28. April**

Wir laden ein, gemeinsam in der wunderschönen Umgebung am Dolgensee ein Wochenende zu erleben.

Es ist reichlich Platz - sowohl drinnen als auch draußen. Jede Familie hat ihr eigenes Zimmer. Auch Einzelzimmer sind vorhanden.

Das Wochenende stellen wir unter das Thema „**Hören**“. Schon im Mutterleib beginnen unsere Ohren zu arbeiten. Sie sind 24 Stunden am Tag im Einsatz, ständig auf Empfang. Das Hören spielt auch in der Bibel eine Rolle. Es wird 39-mal erwähnt.

Seien Sie gespannt! Weitere Informationen finden sie in einem Flyer, der im Gemeindezentrum ausliegt.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen:

Barbara Jungnickel

Tel: 0176 2550 9800

Mail: b.jungnickel@ekbso.de

oder Simona Behrendt

Tel: 0176 4737 0420

Mail: s.behrendt@kklios.de

Fahrradtour am 26. Mai

Lassen Sie uns gemeinsam in die Pedale treten und ins Umland radeln.

Wir starten nach dem Gottesdienst ca. 11 Uhr am Gemeindezentrum und erreichen nach rund 8 km unsere Nachbargemeinde Ahrensfelde.

Dort erwartet uns neben einer Kirchenführung eine besondere Attraktion - die Kirchenbahn, mit der wir auf dem Pfarrgrundstück eine Runde fahren können.

Mitzubringen sind:

- ein intaktes Fahrrad
- etwas Leckeres, das man zum Picknick gern mit allen teilt

Anmeldung bitte bei

Barbara Jungnickel

Tel.: 030 99 28 18 52 oder

0176 2550 9800





Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

„Die rüstigen Rentner“

In der Regel am ersten Mittwoch im Monat sind alle, die sich fit und rüstig genug für gemeinsame Unternehmungen fühlen, herzlich eingeladen.

Auch jüngere Erwachsene sind willkommen. „Rentner sein“ ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

6. März, 14 Uhr

Führung auf dem Parkfriedhof Marzahn

Dieser Friedhof ist durch eine Vielzahl von Denkmälern und Gedenkorten bekannt.

Treffpunkt: 13:20 Uhr Tramhaltestelle Nosseener Str.

Kosten: 3 - 5 € pro Person abhängig von der Teilnehmerzahl

10. April, 9 Uhr

Führung im Krematorium Baum-schulenweg

Das Krematorium zeichnet sich durch eine imposante Architektur aus, die sowohl faszinieren als auch irritieren kann.

Treffpunkt: 7:50 Uhr U-Bahnhof Hellersdorf

Kosten: 5 € pro Person

8. Mai, 11 Uhr

Führung im Johannesstift

Wir lernen die diakonische Einrichtung in Spandau kennen. Für das Mittagessen ist ein Tisch in der Mitarbeiterkantine reserviert.

Treffpunkt: 9:20 Uhr U-Bahnhof Hellersdorf

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung bei Barbara Jungnickel

(Tel.: 0176 25 50 98 00 oder 030 99 28 18 52)



Das Gesangbuch wird in diesem Jahr 500 Jahre alt und bis zum Jahr 2030 soll eine neue Ausgabe erscheinen. Deshalb hat die Evangelische Kirche Deutschlands nach den fünf Liedern gefragt, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch dabei sein sollen. Knapp 10.000 Teilnehmer haben dabei mitgemacht. Wir stellen in loser Folge die Top5 vor.

Von guten Mächten



*Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)*

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) hat das Lieblingslied geschrieben: „Von guten Mächten treu und still umgeben.“

Er verfasste diesen Text in der Adventszeit 1944 - im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 dem Brief an seine Verlobte beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine Situation vor Gott bedenkt.

Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Strophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

*Von guten Mächten wunderbar
geborgen, erwarten wir getrost,
was kommen mag.*

*Gott ist bei uns am Abend und
am Morgen und ganz gewiss an
jedem neuen Tag.*

Geh aus, mein Herz, und suche Freud



Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen.

Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude.

Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienen-schar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die

ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden.

Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf Fahrten durch die sommerliche Natur die lebensvollen Zeilen gerne gesungen.

Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat: Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

Text: Reinhard Ellsel
gemeindebrief.de

Gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen - oder doch?

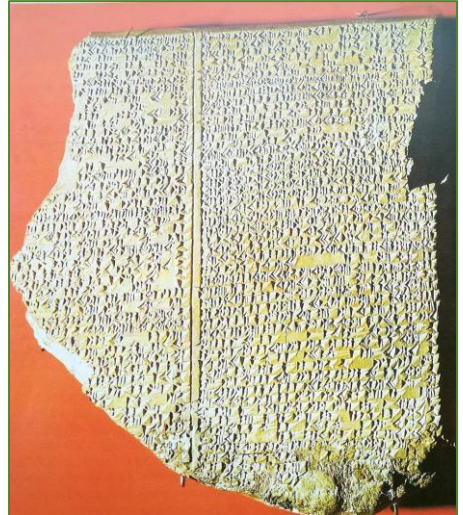
Gemeindenachmittag am Sonnabend, 25. Mai, um 15 Uhr

Die alten Babylonier erzählten von Gilgamesch, der ein Kraut gegen den Tod fand - und der es doch gleich wieder verlor. Tragisch? Oder realistisch?

Es gibt viele Erzählungen aus dem Alten Orient, in denen seit Jahrtausenden nach Leben und Tod und dem Sinn des Lebens gefragt wird. Viele Motive dieser Erzählungen fanden ihren Platz in der biblischen Überlieferung, unmittelbar oder auch charakteristisch verändert. Das ist sehr spannend zu sehen.

Lassen Sie sich darum beim Gemeindenachmittag mit hinein nehmen in eine Jahrtausende alte Überlieferung, deren Fragen und Antworten uns bis heute berühren.

Volkmar Hirth



Tafel 11 des Gilgamesch-Epos
in assyrischer Keilschrift

Monatsspruch Mai

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll
Macht haben über mich.**

1 Kor 6,12

Eintritt in den Ruhestand unserer Kirchenmusikerin Sigrid Jurgeit

Am 1. September 1989 hat Sigrid Jurgeit ihre Arbeit als Kirchenmusikerin in unserer Kirchengemeinde begonnen. Sie befindet sich bei uns also inzwischen im 35. Dienstjahr.

Zum 1. April dieses Jahres tritt sie regulär in den Ruhestand. Damit endet ihr bisheriger Arbeitsvertrag. Der Gemeindegemeinderat hat mit Sigrid Jurgeit vereinbart, sie ab dem 1. April mit einem Stellenumfang von 25% anzustellen. Die anderen 25% werden neu ausgeschrieben.

Gesucht wird zum 1.4.2024 eine Kirchenmusikerin/ ein Kirchenmusiker für kirchliche Populärmusik (Spiritual, Gospel, Blues, Folk, Jazz, Pop, Rock), die/ der in der Lage ist, eine Band aufzubauen und zu begleiten, einen Chor für jüngere Menschen anzubieten und Gottesdienste musikalisch mitzugestalten. Die ausführliche Ausschreibung findet sich auf unserer Homepage: www.ev-kirche-hellersdorf.de



Sigrid Jurgeit
Juni 2013

Gemeinsames Kochvergnügen

Das monatliche Angebot im Rahmen des Projektes „Lebendige Nachbarschaft am Boulevard“ lädt dazu ein, gemeinsam zu kochen, zu essen und zu genießen.
Termine: 18.03, 29.04, 20.05.

jeweils ab 17 Uhr.

Ort: MAXIE-Treff, Maxie-Wander-Straße 56/58.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

E-Mail: info@dp-hilfswerk.eu

Telefon: 030-23365004

HEISSES HELLERSDORF - Klimaschutz und Klimaanpassung

Sich gemeinsam in Workshops ausprobieren und lernen, in sogenannten Challenges klimafreundlich den Alltag meistern und beim Klima-Talk aktiv austauschen. Das alles erwartet Sie in den nächsten zwei Jahren in Hellersdorf.

Die nächsten Termine für den Klima-Talk:

12.03. Alice-Salomon-Platz 5,
ASH

19.03. Alte Hellersdorfer Str. 77,
SOS-Familienzentrum

26.03. Gothaer Straße 5
Nachbarschaftstreff
SOPHIA

Aktionsfonds - Mitmachen

Jährlich vergibt der Aktionsfonds 13.000 Euro für kleine Nachbarschaftsprojekte.

Bewohner*innen und Akteure können bis zu 1.500 € pro Projekt beantragen, um Ideen für Zusammenleben, Wohnumfeldverschönerung oder Quartiersbelebung umzusetzen.

Die nächsten Antragsfristen (bis 13 Uhr, abzugeben im Stadtteilbüro): 6. März, 29. Mai 2024



QUARTIERSMANAGEMENT
Boulevard Kastanienallee

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie im Stadtteilbüro und auf der Homepage.



Stadtteilbüro
Boulevard Kastanienallee
Stollberger Straße 33
(Eingang über den Boulevard)
12627 Berlin

Tel.: 030 9114 1293

Mail: team@boulevard-kastanienallee.de

Home: www.qmbk.de

Wir werden Faire Gemeinde!

Seit knapp 4 Jahren gibt es die Arbeitsgruppe „Faire Gemeinde“, die sich damit beschäftigt, unsere Gemeinde fair, nachhaltig und ökologisch zu gestalten. Angetrieben von Gottes Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung übernehmen wir Verantwortung für die Eine Welt und wollen für nachfolgende Generationen die Lebensgrundlagen erhalten. Nun wird unser Engagement „belohnt“ – uns wird das ökumenische Siegel „Faire Gemeinde“ verliehen. Die Übergabe des Siegels erfolgt am 26. Mai im Gottesdienst.

Fernsehtipp

Jörg Pilawa und ein Kamerteam haben unsere Lebensmittelausgabe „Laib & Seele“ besucht und sowohl mit Mitarbeiter*innen als auch mit Kunden über dieses wichtige Angebot gesprochen. Der daraus entstandene Filmbeitrag wird im Fernsehen gezeigt:

15. April, 20:15 Uhr, SAT 1

Schön, dass wir
Nachbar:innen sind!



Tag der Nachbarn am 31. Mai

Am letzten Freitag im Mai wird bundesweit der Tag der Nachbarn gefeiert - zusammen fröhlich sein, sich kennenlernen... Auch unsere Kirchengemeinde ist in diesem Jahr wieder dabei. Wir begrüßen ab 15 Uhr unsere Gäste vor der Kirche an einer Kaffeetafel. Wer möchte darf gern einen Kuchen oder Gebäck mitbringen, um diesen mit anderen zu teilen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, sich die Kirche anzuschauen.



Kaffeetafel zum Tag der Nachbarn

Neues aus dem GKR

Der Gemeindegemeinderat führte in den Monaten November 2023 bis Januar 2024 ein Gespräch mit Uta Richter, Leiterin der Diakoniestation. Zudem hielten wir eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeindebeirat ab.

Folgende Beschlüsse wurden u.a. getroffen:

- Beauftragung der Fa. Raumprojekt GmbH mit der Möblierung der Gemeinderäume zu Kosten i. H. v. 14.934,50 EUR
- Anschaffung eines Kraftstromverteilers
- Anpflanzung einer Bienewiese
- Durchführung des Abendmahls mit Gemeinschafts- und Einzelkelchen
- Beauftragung der Verantwortlichen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit der Entwicklung eines Konzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt
- Beauftragung der Fa. Satexx24 Gebäudedienste für den Winterdienst zu Kosten i.H.v. 2.201,50 EUR
- Ausgabe von Kollektionsbons im Jahr 2024

- Verwendung nicht eingelöster Bons für die Fußbodensanierung
- Wirtschaftsbefugnisse für das Jahr 2024
- Haushaltsplan 2024
- Kollektenplan 2024
- Verwendung des Gemeindegelds 2024 für die Erneuerung der Heizungsanlage

Nächste Sitzungen:

22. März

12. April

17. Mai

21. Juni

Anträge und Fragen zum Gemeindeleben können Sie bis spätestens eine Woche vor der Sitzung schriftlich einreichen.

Claudia Gülzow



Kreise und Treffen

| | | | |
|--|--|-----------------------------------|----------------------|
| Kinderkirche | mittwochs | 1. - 6. Klasse | 16:00 - 17:45 Uhr |
| Minikirche | montags | 1. - 3. Klasse | 16:30 - 17:30 Uhr |
| Konfi-Kurs | Vorkonfirmand*innen | freitags | 16:30 - 17:30 Uhr |
| | Hauptkonfirmand*innen | dienstags | 17:00 - 18:00 Uhr |
| Junge Gemeinde | mittwochs | | 17:30 - 20:00 Uhr |
| „Auf dem Weg“ - Gesprächskreis zum Glauben | donnerstags | | 18:00 - 19:30 Uhr |
| | Ansprechpartner: Pfarrer Vajen Stephan Hempel | | Tel. 0176 32993362 |
| Hauskreis Nordost | Ansprechpartner: Herr Maywald | | Tel. 99 37 901 |
| Abend im Gemeinde- zentrum | „voll im Leben“ | 14.03., 11.04., 16.05. | 18:30 Uhr |
| | Ansprechpartnerin: Frau Maywald | | Tel. 99 37 901 |
| Seniorenkreis | donnerstags | 21.03., 18.04., 16.05., 20.06. | 14:30 - 16:30 Uhr |
| Chor | dienstags | | 19:30 Uhr |
| Kinderchor | mittwochs | 1. - 6. Klasse | 15:00 - 15:45 Uhr |
| Töpferkreis | freitags | | 18:00 Uhr |
| | nach Absprache mit Frau Juhl | | Tel. 28 50 79 00 |
| AG „Faire Gemeinde“ | mittwochs | 13.03., 10.04., 22.05. | 19:30 Uhr |
| Anonyme Alkoholiker | montags | | 19:00 Uhr |
| | Ansprechpartner: Gerald | | Tel. 99 18 429 |
| Selbsthilfegruppe „Al Anon“ | jeden 1., 3. und 5. Montag im Monat; für Angehörige alkohol- abhängiger Menschen | | 19:00 Uhr |
| | Ansprechpartnerin: Petra | | Tel. 0176 304 633 04 |

Ökumenepreis 2024



Beim Gebetswochen-Gottesdienst am 18. Januar in der Evang.-Methodistischen Christuskirche in Kreuzberg wurde der Ökumenepreis 2024 verliehen. Geehrt wurde diesmal eine Initiative in Schöneberg. Künftig werden dort die landeskirchliche Gemeinde Alt-Schöneberg und die Altkatholische Kirche ihre Gottesdienste gemeinsam feiern, abwechselnd nach der einen oder der anderen liturgischen Ordnung.

Das ist in vielerlei Hinsicht richtungsweisend. Es ist aber auch ein guter Grund, an Traditionen aus unserer Region zu erinnern. Seit Mitte der 80er Jahre die Evangelische Versöhnungskirche in der Maratstraße gebaut werden konnte, fanden dort die Gottesdienste von Landeskirche und Methodistischer Kirche gemeinsam statt, abwechselnd von der einen oder anderen Konfession gestaltet.

Leider geht das nun in diesem Frühjahr zu Ende, da die Biesdorfer Gemeinde, zu der die Versöhnungskirche seit ein paar Jahren gehört, dieses Gemeindezentrum an eine andere Kirche vermietet und sich selbst auf die Gnadenkirche an der B1 konzentriert. Im Evangelischen Gemeindezentrum Marzahn-Nord in der Schleusinger Straße ist aber seit der Eröffnung in den 80er Jahren auch weiterhin die Freikirche der Siebenten Tags Adventisten zu Gast.

Volkmar Hirth

Monatsspruch April

**Seid stets bereit, jedem
Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft
fordert über die Hoffnung,
die euch erfüllt.**

1 Petr 3,15



**12623 Bln-Mahlsdorf
Hönowe Straße 56**

Tag und Nacht
567 54 02



WILKE
Bestattungen
www.wilke-bestattungen.berlin



**12621 Bln-Kaulsdorf
Mädewalder Weg 36**

Erd-, Feuer- u. Urnen-Seebestattungen • Übernahme der Formalitäten • Überführungen
im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge-Beratungen • Kranzschleifendruckerei
Grabmalausstellung und -verkauf der Firma Steinmetzmeister A. Schoebel

Wir garantieren Ihnen unsere persönliche Betreuung und Hilfe, umfassende Serviceleistungen und stilvolle Bestattungen zu Minimalpreisen.
Informationsgespräche sind für Sie unverbindlich. Unsere Hausbesuche erfolgen in allen Stadtbezirken und außerhalb Berlins unentgeltlich.
In unserer hauseigenen Kapelle können Sie individuell von Ihren Lieben Abschied nehmen.

LAIB UND SEELE

Eine Aktion der Berliner Tafel e.V. der Kirchen und des rbb.



SEMPER PARTELLER     **rbb**

BERATUNG + LEBEN GMBH
EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE BERATUNGS- UND
SOZIALDIENSTE BERLIN UND BRANDENBURG



IMMANUEL
DIAKONIE
GRUPP

Beratungszentrum Marzahn

■ **Sozialberatung**
Allgemeine Sozialberatung
Migrationsberatung
Wohnhilfen

■ **Familienberatung**
Psychologische Beratung
Erziehungsberatung
Schwangerenberatung

Tel. (030) 935 20 63
Fax (030) 935 20 65
Landsberger Allee 400
12681 Berlin

Termine nach tel. Vereinbarung: (030) 935 20 63

Eine gemeinnützige GmbH der Immanuel Diakonie Group · www.immanuel.de

DEM LEBEN ZULIEBE.

Im April

Manchmal machen die Tage Musik.

Amseln singen, ein Kuckuck ruft. Wind pfeift, Regen trommelt.

Ich wünsche dir, dass du einstimmst in die Melodie des Lebens.

Text: Tina Willms

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Berlin-Hellersdorf

Redaktion und Layout:
Barbara Jungnickel, Siiri Gettel,
Hendrikje Kaepernick, Dieter Jöhr,
Pfr. Nico Vajen

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Auflage: 1400

Redaktionsschluss: 30.01.2024
nächster
Redaktionsschluss: 30.04.2024

Die nächste Ausgabe erscheint
im Juni 2024.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Quellennachweis

Bilder ohne namentliche Kennzeichnung sind Archiv- bzw.
Privatfotos

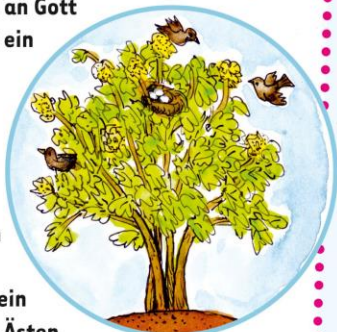


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf

Glauchauer Str. 7, 12627 Berlin



Gemeindebüro: Tel.: 99 180 13 / Fax: 99 27 93 14
Mail: ev-kg-hellersdorf@t-online.de
www.ev-kirche-hellersdorf.de

| | |
|--|---|
| Nico Vajen, Pfarrer | Tel.: 29 67 70 88 Mail: nicovajen@t-online.de |
| Siiri Gettel, Küsterin | Sprechzeiten im Gemeindebüro: dienstags 13 - 16 Uhr |
| Simona Behrendt, Katechetin | Tel.: 0176 473 704 20 |
| Sigrid Jurgeit, Kirchenmusikerin | Tel.: 93 79 035 |
| Barbara Jungnickel, Gemeindepädagogin | Tel.: 99 28 18 52 oder 0176 25 50 98 00 |
| Evangelische Regenbogenkita Leiterin: Anne Albrecht www.evangelische-regenbogenkita.de | Adorfer Str. 8, 12627 Berlin Tel.: 99 86 120 ev.regenbogenkita@t-online.de |
| Schülerzentrum „Kraftwerk“ Sozialdiakonische Jugendarbeit | Adorfer Str. 6, 12627 Berlin Tel./Fax: 99 89 731 Mo - Fr: 14 - 19 Uhr |

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf
Empfänger: KKVA Berlin-Süd-Ost Bank: Berliner Sparkasse
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65 BIC: BELADEBEXXX
Verwendungszweck: Hellersdorf RT 109

Kirchliche Telefonseelsorge - Tag und Nacht kostenfrei:
0800-1110111 oder 0800-1110222

Evangelische Krankenhauseelsorge Vivantes Klinikum Hellersdorf
Pfarrerin Thekla Knuth, Myslowitzer Str. 45, 12621 Berlin, Haus 14,
Telefon: 030 / 130-17 23 21
Mail: thekla.knuth@gemeinsam.ekbo.de

Diakonie-Sozialstation Hellersdorf/Marzahn gemeinnützige GmbH
Kokoschkastraße 8, 12627 Berlin Telefon: 99 18 196